

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH](#)
 Straße [Dr.-Paul-Edelmann-Str. 2](#)
 Plz, Ort [41515, Grevenbroich](#)
 Telefon [02181 2133 -146 \(-147\)](#)
 Fax
 E-Mail benedikt.kleeff@gwd-grevenbroich.de
 Internet <https://seg-grevenbroich.digital-noises.com/>
 Kontaktstelle [Herr Benedikt Kleeff / Herr Lei Liu](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [VE 10159](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Graf-Kessel-Straße, 41515 Grevenbroich-Stadtmitte](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH plant im Bereich der Straße Graf-Kessel-Straße" in Grevenbroich-Stadtmitte eine Kanalbauaumaßnahme.](#)

[Die Kanalbauarbeiten umfassen im Wesentlichen die Erneuerung des Kanal-Trennsystemseines](#)

[Art und Umfang der Arbeiten:](#)

[-ca. 170m DN 250 PP
 -ca. 40m DN 300 PP
 -ca. 120m DN 700 PP
 -ca. 180m DN 800 PP
 -7x Schacht DN 1000 Sb
 -4x Rechteckschacht Sb ca. 2,00 x 3,00m
 -1x Rechteckschacht Sb 3,60m x 3,50m
 -1x Regenwasserbehandlungsanlage FiltaPex DN 2600](#)

[Der Bieter muss mindestens die Anforderungen für AK2 nachweisen.](#)

[Weitere Angaben bzw. Details können dem Leistungsverzeichnis, Zeichnungen und den Planunterlagen entnommen werden.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

[Zweck der baulichen Anlage](#)

[Zweck des Auftrags](#)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
- ☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Leistungen sind innerhalb von 85 Werktagen vom ausgewählten Auftragnehmer durchzuführen. Die Vertragsfristen ergeben sich im Übrigen aus Ziff. 1.1 des VHB-Formblattes 214.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBTMP3Y/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.10.2026 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBTMP3Y>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Ausschreibungsunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Die Bieter müssen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen.

1.) Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (1.) sind zu erfüllen.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist.

Für die Ausführungen der Kanalbauarbeiten muss der Bieter mindestens die Anforderungen des Gütezeichens

Kanalbau RAL-GZ AK 2

nachweisen. Der Nachweis kann auch durch ein gleichwertiges Zertifikat erfolgen.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 "Erstprüfung" nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RAL Gütesicherung GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

(1.) zu beziehen bei:

RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

Siegburger Str. 39, 53757 St. Augustin

E-Mail : RAL-Institut @t-online.de, <http://www.RAL.de>

Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin

Tel. : 030/2601-0, Fax: 0 30/2601-1260

E-Mail : info@beuth.de , <http://www.beuth.de>

Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V.

Linzerstr. 21, 53604 Bad Honnef,

Tel.: 02224/9384-0, Fax: 02224/938484

E-Mail : info@kanalbau.com, <http://www.kanalbau.com>

Der geforderte Qualifikationsnachweis ist als Anlage zum Angebot vorzulegen.

2.) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den anderen VHB-Formblättern in diesem Projektraum zur Verfügung gestellt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung Rhein-Kreis Neuss
Straße Oberstraße 91
Plz, Ort 41460, Neuss
Telefon
Fax
E-Mail
Internet
Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBTMP3Y